

PRESSE-INFORMATION

GASOKOL goes east!

Solarthermie-Unternehmen gründet Tochtergesellschaft in Ungarn

(Saxen, 12. Juli 2010). **Das oberösterreichische Solarthermie-Unternehmen GASOKOL hat in Ungarn ein eigenes Unternehmen, die GASOKOL Ungarn Kft., gegründet. Damit treibt der österreichische Solarpionier seine Internationalisierung in Richtung Osten voran.**

Im Osten geht die GASOKOL-Sonne auf: Mit der neugegründeten Vertriebstochter in Répceszentgyörgy (in der Nähe von Sopron) dringt der Solarsystem-Anbieter mit Sitz in Saxen in den pannonischen Raum vor. Denn die Landsleute unseres östlichen Nachbarlandes kommen auf den Geschmack von Sonnenkollektoren: Mit ca. 1900 bis 2000 Sonnenstunden im Jahr bietet Ungarn sehr günstige natürliche Bedingungen zur Nutzung der Sonnenenergie. Die steigenden Energiepreise führen auch in Ungarn zu einem Umdenken in Richtung Erneuerbare Energien. Unterstützt wird dies durch ein staatliches Energieaktionsprogramm.

Erster Schritt in die Ostmärkte

„Wir sehen sehr gute Chancen, uns mit unserem Know-how und unserer ausgereiften, energieeffizienten Systemtechnik am ungarischen Markt zu positionieren. Besonders im Bereich solare Heizungsunterstützung ist das Marktpotential groß“, betont GASOKOL-Geschäftsführer Erwin Gattringer. Der Ungarn-Standort ist auch der erste Schritt für die Markterschließung weiterer osteuropäischer Länder.

Die technische Geschäftsführung der ungarischen GASOKOL-Tochter übernimmt Frau Enikő Sudár. Mit der erfahrenen Branchen-Fachfrau verbindet das Unternehmen eine langjährige Zusammenarbeit im Projektbereich. Die kaufmännische Geschäftsführung

bekleidet Edgar Rainer. Die Mitarbeiter vor Ort werden durch das GASOKOL-Ausbildungsprogramm, der sunshine academy, auf die Markterfordernisse vorbereitet.

GASOKOL ist derzeit in 19 Ländern in Zusammenarbeit mit Vertriebspartnern, vertreten. Die Marktnähe, länderspezifische Partnerschulungen, die personelle Präsenz vor Ort und eine kompetente technische Beratung sind die Erfolgsgaranten für GASOKOL.

Bildtext: GASOKOL-Inhaber Erwin Gattringer freut sich, mit Enikő Sudár eine kompetente Fachfrau für die Ungarn-Tochter gefunden zu haben. Foto: GASOKOL

(256 Wörter/2112 Anschläge)

GASOKOL – ein führendes österreichisches Solarunternehmen

GASOKOL beschäftigt sich seit mehr als zwei Jahrzehnten erfolgreich mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung solarthermische Produkte und Systeme. Durch langjährige Erfahrung und Einsatz hochwertige Materialien erfüllen Produkte aus dem Hause GASOKOL höchste Qualitätsansprüche, die sich in dauerhafter Funktion und bequemer Anwendung widerspiegeln.

GASOKOL weist eine Exportquote von 70 Prozent auf und exportiert in 19 europäische Länder mit Schwerpunkt Westeuropa.